REBBERGLEIST BEAUMONT
GUILDE DU VIGNOBLE
POSTFACH > CASE POSTALE
2501 BIEL BIENNE

**Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom**

**Procès verbal de l'Assemblée générale ordinaire**

**Montag, 26. August 2019, 19h.00, Mehrzweckraum Tagesschule Walkermatte**
**Lundi 26 août 2019 à 19.00h., salle polyvalante Ecole des Prés Walker**

1. **Begrüssung / Ouverture de l'assemblée**
   Der interimistisch vom Vorstand gewählte Präsident Dominik Hobi begrüsst die rund 40 anwesenden Mitglieder und dankt für ihr Kommen. Er informiert, dass die Verschiebung der GV auf August nötig geworden sei, nachdem Tom Rüfenacht anfangs April aus persönlichen Gründen seinen Rücktritt als Präsident des Rebbergleists eingereicht habe. Im nächsten Jahr soll die GV wieder im April stattfinden.
   Beim Nachfragen, ob alle mit der vorliegenden Traktanden einverstanden sind, wird festgestellt, dass ein Antrag von Daniel Ryter offenbar verlorengegangen ist. Er ist einverstanden, dass er seine Mitteilung unter Divers machen wird. Der Vorstand wird sich damit befassen, wie Mails an info@rebbergleist.ch zu behandeln sind, damit sie richtig bearbeitet werden.

   Wahl der Stimmenzähler /élection des scrutateurs:
   gewählt werden Christine Zbären und Hanspeter De Maddalena

2. **Protokoll der GV vom 23. April 2018 / Approbation du procès-verbal de l'ag du 23 avril 2018 :** Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.

3. **Jahresberichte / Rapports annuels**
   - **des Präsidenten und der Vize-Präsidentin / du président et de la vice-présidente:** Der Vorstand hat sich zu 6 Sitzungen getroffen, bei einer Anwesenheit von 90 Prozent.
     Im Mai hat uns die Familie Gschwend informiert, dass sie entschieden hat, ihr Ladelokal am Tschärisplatz anderweitig zu vermieten. Eine entsprechende Mitteilung haben wir auf der Homepage veröffentlicht. Somit ist das Projekt **Rebberg-Quartiertreff** bis auf weiteres auf Eis gelegt.
     Auf Anfrage der Stadt fand **die offizielle 1. August-Feier** am 31. Juli ab 17h. beim Schulhaus Walkermatte statt. Nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Erich Fehr hielt die Regierungsrätin Evi Allemann die offizielle Ansprache. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Musikgesellschaft Mett-Madretsch. Bei einem Apero im Anschluss hatten die zahlreichen Anwesenden Gelegenheit mit einander ins Gespräch zu kommen. Für die gute Organisation des Anlasses zeichneten Christoph und Tom Rüfenacht verantwortlich, unterstützt wurden sie von Mitgliedern aus dem Vorstand. In einem Dankesschreiben drückte die Stadt Biel ihre Befriedigung über den gelungenen Anlass aus.
     Im Oktober hat der Rebbergleist eine **neue Website** aufgeschaltet. Ein Besuch hin und wieder lohnt sich www.rebbergleist.ch / www.guildeduvigoble.ch
     Ebenfalls im Oktober hat der Vorstand entschieden, das Projekt „Lebenselixir" - Sauberes Wasser für Schüler in Bolivien, an dem sich die Kinder Zora Studer, Nil und Ben Oberli aus dem Quartier engagierten, zu unterstützen und dafür auf das Jahresabschluss-Essen zu verzichten, das heisst durch ein private Fondue zu ersetzen. So konnte der Leist den Beitrag auf Fr. 1000.- verdoppelt.

   - **Der Kulturgruppe / du groupe culturel**
     Im Sommer waren es sieben Gastgeber, die ihren Garten zum geselligen Beisammensein geöffnet haben. Die Gastgeber stellen die Feuerstelle und die nötige Infrastruktur zur Verfügung. Die Besucher bringen Ihr Bratgut und etwas für alle. Ein immer wiederkehrendes Sommerfest im Quartier!

Den Abschluss des Sommers machte erneut der gemeinsame Brunch. Der Tschärisplatz ist dafür besonders gut geeignet. Schon fast zur Tradition geworden ist dabei der Kinder-Flohmark, wo eifrig gehandelt, getauscht und neu angeschafft wird. Neben vielen feinen Zutaten, die durch „chez Rüfi“ geliefert wird, bereichern auch viele Besucherinnen und Besucher mit ihren selbstgemachten Köstlichkeiten das Zmorgen-Buffet.
Mit gutem Wetter wurde der Bruch ein gelungener Abschluss der Sommerfeste.

In der Adventszeit erhellten 15 weihnachtlich geschmückte Fenster die Strassen im Quartier. 8 Leistmitglieder öffneten ihre Türen und verwöhnten die Gäste mit Glühwein, Suppe, Gritibänzen, Schokolade usw.

Für besondere Spannung hat der Chlauser-Abend im Dezember gesorgt. Fast hat der Samichlaus den Weg zum vereinbarten Treffpunkt im Beaumontwald verfehlt. Alles fand jedoch ein gutes Ende.
Der Präsident dankt Daniela De Maddalena für die von ihr immer wieder originell gestalteten Einladungskarten für die Mitglieder-Aktivitäten.

Der Schronk wird rege benutzt. Freiwillige haben sich gemeldet, um ab und zu wieder Ordnung in die Bücherregale zu bringen. Der Verein Schronk sucht Mitglieder, die bereit sind, die Aktivitäten zu unterstützen. Interessierte melden sich beim Vorstandsmitglied Daniela De Maddalena.
Für unsere Website könnten Beiträge und Fotos ebenfalls an Daniela geschickt werden über info@rebbergleist.ch

- **Verkehrsgruppe / du groupe traffic**
  Wie die jährliche Messung durch das Spitalzentrum Biel ergeben hat, hat das Verkehrsaufkommen von 2273 Fahrten im 2016 auf 2010 im 2018 abgenommen und ist somit um einiges unter der Aktionsgrenze von 2400 Fahrten.
  Das hange mit der Schliessung einer Abteilung und der Reduktion von Patienten und Personal zusammen, meldet das SZB.
  Neu lanciert ist die Diskussion um den Standort der SZB. Der Entscheid wird für diesen Herbst erwartet. Es ist ziemlich sicher, dass der neue Standort in der Nähe eines bereits bestehenden Autobahnzubringers sein wird. Das Spital verbleibt bis auf weiteres im Beaumont – mit den Vor- und Nachteilen für das Quartier. Der Zeithorizont für eine Neuplanung und Umsetzung beträgt mindestens 6 – 9 Jahre.

  *Weitere Themen zu Verkehr bei engagierter Anwohner sind:*
- Schützengasse: Bushaltestelle (Sonnhalde, Ried) - umgesetzt
- Tschärisplatz: Umsetzung geplant ( Bushaltestelle) 2022 ?
- Helvetiaplatz: Geschwindigkeit …
- Kloosweg: Stadt prüft Verbreiterung Bodenmarkierung
- Station Funic: So gut es geht .. umgesetzt
- Neugestaltung Einfahrt Kloosweg – Höheweg: Umgesetzt
- Neugestaltung Bushaltestelle Alpenstrasse und Zugang zum «Collège de la Suze» 2020

  Die meisten Risikozonen sind in Verbindung mit fehlender Sichtbarkeit oder Unübersichtlichkeit der Verkehrsführung.
  Der Rebbergleist hat im Dezember 2017 einen Antrag zur konzeptionellen Prüfung und zur Realisation von Tempo 30 im Beaumontquartier gestellt Die Stadt Biel ist bestrebt, in allen Wohnquartieren Tempo 30 zu realisieren. Aus unserer Sicht die wichtigste Massnahme für alle unübersichtlichen Risikozonen.
  Der Ball liegt bei der Stadt … 2020 soll es ein Konzept geben. Wir bleiben dran.

  Subjektiv habe sich der Verkehr an der Alpenstrasse verringert, bemerkt ein anwesendes Mitglied, und dank dem Vorstand für seinen Einsatz.

## 4. Jahresprogramm / Programme annuel 2019

Bewährtes wie Grillabende – diesen Sommer sind es 5 - , Brunch auf dem Tschäris, Adventsfenster – Ziel wären 24 Fenster – davon einige mit Einladungen, und Samichlaus wird weitergeführt. Weiter ist der Vorstand gerne bereit, neue Ideen von den Mitgliedern aufzunehmen. Ideen wie eine Fonduestrasse im Quartier, wo die Bewohner mit einer Fonduegabel „bewaffnet", von Haus zu Haus gehen und mit Fondue verköstigt werden. Oder: Besuch von Mikro-Bierbrauereien im Quartier, etc. etc. Weitere Vorschläge sind erwünscht.

Weiter wird diskutiert, wie Leute im Quartier auf den Leist aufmerksam gemacht werden können, die noch nicht Mitglieder sind. Vorschlag: Flyer machen, der an verschiedensten Veranstaltungen aufgelegt oder direkt verteilt werden können.

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht - Entlastung Vorstand
**Comptes annuels et rapport des réviseurs, décharge du comité**

Die Jahresrechnung 2018/2019 schliesst bei Einnahmen von CHF 7'220.00 und Ausgaben von CHF 9'818.85 mit einem Verlust von CHF 2'598.85. Dieser Verlust geht zu Lasten der neuen Website, die CHF 2'050.00 gekostet hat. Die Rechnungsrevisoren Christine Zbären und Bruno Bianchet haben die Rechnung geprüft und empfehlen Annahme und gleichzeitig Entlastung des Vorstandes. Beides wird mit Applaus genehmigt. Das Vereinsvermögen beträgt CHF 20'869.00.

## 6. Budget - Mitgliederbeiträge / cotisation annuelle

Das Budget 2019/2020 sieht bei Einnahmen von CHF 6'000.00 und Ausgaben von CHF 7'120.00 ein Defizit von CHF 1'120.00 vor.

Der Mitgliederbeitrag von CHF 30.00 pro Jahr bleibt unverändert.

## 7. Wahlen / Elections

Der interimistische Präsident dankt im Namen des Vorstandes seinem im April zurückgetretenen Vorgänger. Tom Rüfenacht habe sich für den Rebbgergleist sehr engagiert und habe viel bewegt.

Zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen sind:

Präsident: Dominik Hobi, Vize-Präsidentin: Onorina Magri; Georges Schneider übergibt seinen Posten als Kassier an Andreas Flury, bleibt aber im Vorstand; Sekretariat: Margreth Noth; Kulturgruppe: Daniela De Maddalena, Onorina Magri und neu Marlies Oberli; Verkehr: Jean-Pierre Dubois.

Ausgetreten wegen Wegzug aus Biel ist im letzten Herbst Eva Joss.

Rechnungsrevisoren: Christine Zbären und neu Regula Schwendimann und Daniel Suter.

Der Vorstand wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

Der Präsident appelliert an die Anwesenden, dass der Rebbergleist immer auch auf Mitglieder angewiesen ist, die bereit sind, sich im Vorstand zu engagieren. Er ist jederzeit bereit, Auskunft über die Arbeiten im Vorstand zu geben.

## 8. Divers

Daniel Ryter informiert über den neuen Mobility-Auto-Standort am Grausteinweg. Es sei wichtig, dass das Fahrzeug benutzt werde, sonst werde das Angebot wieder aufgehoben. Der Hinweis auf Mobility wird auf unserer Homepage ausgeschaltet.

Schuss der GV: 19h.50

Im Anschluss berichten Zora Studer, Nil und Ben Oberli mit viel Begeisterung von ihrem **Projekt Sauberes Wasser für Kinder in Bolivien**, für das sie im Rahmen der UNICEF-Sternenwoche mehr als 6‘000.- gesammelt haben und das von vielen Mitglieder aus dem Quartier und vom Rebbergleist ebenfalls finanziell unterstützt wurde.

Danach folgt der traditionelle Apero mit gutem Wein und feinen Häppchen, der dank dem schönen, lauen Sommerabend Draussen genossen werden kann.

Danke an alle Helferinnen und Helfer.

Biel/ Bienne, 2. September 2019

Für das Protokoll: Margreth Noth

Der Präsident Dominik Hobi